

Flüchtlinge schützen!

Fluchtursachen bekämpfen!

Deutschland ist einer der größten „Flüchtlingsmacher“. Mit Waffenexporten, Kriegseinsätzen der Bundeswehr, Unterstützung von Kriegen, wirtschaftlicher Aggression ist die Großmacht Deutschland mitverantwortlich dafür, dass Millionen Menschen weltweit auf der Flucht sind.

Kein Mensch verlässt freiwillig seine

Verwandten, Freunde, seine Heimat. Kein Mensch riskiert freiwillig den Tod während der gefährlichen Flucht.

Und in Deutschland? Da wird von Politikern „Hilfsbereitschaft“ geheuchelt, während das notwendige Geld, Wohnungen usw. nicht bereit gestellt werden. Da wird der Waffenexport angekurbelt. Da wird

vor Flüchtlingsströmen gewarnt, von Ausnutzung gesprochen und tagtäglich in der Presse über die Lasten gestöhnt. Eine Steilvorlage für Rassisten und Nazis, die nun wieder Flüchtlingsunterkünfte niederbrennen und Menschen, nicht gebremst von der Polizei, angreifen. Mit diesem unwürdigen Spiel mit dem Feuer muss Schluß sein!

Waffenexporte verbieten!

Deutschland gehört beim Waffenexport zu den Großen auf der Welt. Praktisch jeder Krieg, Bürgerkrieg, bewaffneter Konflikt findet auch mit deutschen Waffen statt. Und Deutschland liefert vor allem Kleinwaffen wie Pistolen, MGs, Gewehre, klei-

ne Raketen, Munition und dazu gepanzerte Fahrzeuge, Jeeps usw. Waffen und Kriegsgeschütz also, mit denen der Kampf gegen die eigene Bevölkerung besonders wirksam geführt werden kann.

Mit Hilfe deutscher Waffen werden gan-

ze Regionen verwüstet, zigtausende ermordet und für die Überlebenden das Leben zur Hölle gemacht.

Wie verlogen muss man sein, wenn man nun über den Ansturm von Flüchtlingen „überrascht“ ist?

Bundeswehreinmärsche im Ausland sofort beenden!

Seit dem Kosovo-Krieg, wo durch Grüne und SPD die Bundeswehr zum ersten Mal offen einen Militäreinsatz im Ausland machte, beteiligt sich die Großmacht Deutschland zunehmend an Kriegen. Bei angeblichen „Anti-Terror-Kriegen“ wurden ganze Länder zerstört und Millionen Menschen zur Flucht getrieben.

Beispiel Afghanistan: Wunder wurden versprochen wie Demokratie, Befreiung der Frau, Verbesserung der sozialen Bedingungen, Schulen... Nach dem Abzug der Bundeswehr und der anderen Besatzungs-

truppen blieb ein zerstörtes Land mit Hunger und Elend und einer Marionetten-Regierung aus korrupten Politikern, Drogenbaronen, Mafia. Irak, Libyen und jetzt Syrien wurden zerstört, zerstückelt. Diese Länder befinden sich ganz oder teilweise in der Hand bewaffneter Banden oder von Terrorgruppen wie dem IS, die aber zuvor von den westlichen Großmächten mit Waffen und Geld großgepäppelt und als angebliche „Freiheitskämpfer“ gefeiert wurden.

Deutschland liefert der Türkei Waf-

fen und gab ihr Unterstützung bei seiner offenen Einmischung in Syrien. Bekannt ist, dass aus der Türkei Waffen für den IS kommen (Made in Germany), IS-Kämpfer durchgeschleust und medizinisch behandelt werden. Deutschland paktiert wegen der Profite mit grausigen Diktaturen wie Saudi-Arabien. Wenn es ums Geld geht, wird jeder Verbrecher als Staatsgast empfangen.

Einige wenige Opfer dieser Politik kommen nun zu uns - und man schreit von „Überforderung“!

Ausplünderung stoppen!

Deutschland ist führende Wirtschaftsmacht in Europa. Es ist verantwortlich für ökonomische Verhältnisse, die die Lebensgrundlagen von Millionen Menschen vernichten und diese zur Flucht zwingen.

Beispiel Somalia:

Viele Menschen lebten dort vom Fischfang. Große Fischfangflotten auch aus der EU fischten das Meer vor Somalia fast leer. Die Folge: Hunger und Elend. Hinzu kommt, dass Somalia mit Unterstützung Deutschlands von den USA überfallen wur-

de, um dort „Ordnung“ zu schaffen und den „Terror“ zu bekämpfen. Dadurch zerfiel der Staat. Rivalisierende Clanchefs streiten auf dem Rücken der Bevölkerung um die Macht. Gesundheitswesen, Bildung – das alles gibt es nicht mehr. Die Wirtschaft ist zusammen gebrochen.

Die Liste der ökonomischen Aggressionen wegen Rohstoffen, Beherrschung von Märkten ist unendlich lang.

Die steigenden Flüchtlingszahlen sind mit ein Ergebnis des politischen und ökonomischen Wirkens des deutschen Kapitals, der Großmacht Deutschland.

Kapitalismus muss weg!

ARBEIT ZUKUNFT

www.arbeit-zukunft.de

Von unserer Zeitung „Arbeit Zukunft“ können 2 kostenlose Probenummern angefordert werden. Ein Abonnement kostet 12 Euro/ Jahr. Erscheint alle 2 Monate. Anschrift/ E-Mail: siehe Impressum.